



Dezember 2023

Liebe Schulgemeinschaft,

es ist wieder Zeit: das Jahr 2023 liegt nun fast hinter uns, Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten zurückblicken und uns bedanken.

Der ziemlich chronologische Blick zurück:

Direkt Neujahr hieß es nach zwei Jahren coronabedingter Pause für Schüler*innen aus den Jg. 12 und 13 sowie fünf Lehrkräfte der IGS Schaumburg: Endlich wieder ***Ski- und Snowboard-fahren!*** Gemeinsam mit den Skilehrer*innen des Skiclubs Bückeberg ist die Gruppe im Rahmen der Skikursfahrt gut gelaunt nach Österreich aufgebrochen. In dieser Woche zeigte sich das Hochzillertal von seiner schönsten Seite.

Weihnachtself von Silas Meineke, 5a

Im Januar haben Schüler*innen der IGS Schaumburg anlässlich des internationalen ***Holocaust-Gedenktags*** (27. Januar) den Opfern der Shoa gedacht. Gemeinsam mit den beiden Stadthäger Gymnasien gestalteten sie die Gedenkveranstaltung, die im Ratsgymnasium stattfand. Mit gelungenen musikalischen, bildlichen und sprachlichen Beiträgen würdigten Schüler*innen der drei großen Schulen der Stadt das Leben derjenigen, die unter dem nationalsozialistischen Regime litten oder den Tod fanden und appellierten an die Menschlichkeit. Zuvor legten Schüler*innengruppen aller Schulen weiße Rosen, die der Förderverein der ehemaligen Synagoge Stadthagens gespendet hatte, an den Stolpersteinen in der Stadt nieder. Der ***Rapper Ben Salomo*** kam später im Jahr zu diesem Thema und erreichte die Schüler*innen des Jahrgangs 10 und 11 mit seiner Analyse diverser antisemitischer Passagen in Rap-Songs des letzten Jahrzehnts.

Schüler*innen der Oberstufe haben gemeinsam mit ihrer Lehrerin Nina Khorami in einem Projekt zur ***aktuellen Situation der Frauen und Mädchen im Iran*** gearbeitet und eine interessante Ausstellung erstellt, die auf großes Interesse gestoßen ist.

Im Rahmen des ***Erasmus+-Projektes „Under one umbrella – Yes to Migration & No to Extremism“*** sind Schüler*innen des 10. Jahrgangs in die Slowakei gereist und haben dort zu Migration in der Slowakei, Menschenrechten, Amnesty International, jüdischem Leben u.a. in Levice gearbeitet.

Der Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung sorgte für mehrere Highlights in diesem Jahr. Da gab es die große Abendveranstaltung ***Streiflichter*** im März, bei der Kunst, Schauspiel und Musik zur Aufführung gebracht wurden. Eine Ausstellung im Forum, kurze Unterrichtsergebnisse um den "König der Diebe" Robin Hood oder ein buntes Musikprogramm von Instrumentalspiel zu Chorgesang sorgten für einen kurzweiligen Abend. Ebenso begeisterte kurz vor den Sommerferien der Musikabend ***MUSIGS***, bei dem viele Schüler*innen ihr Können präsentierten. Als einen Riesenerfolg im Herbst feierten die Schüler*innen des 8. Jahrgangs die Aufführungen von Momo (Michael Ende). Beteiligt waren an dem Großprojekt

die Wahlpflichtkurse *Holz & Technik, Musik, Auf die Bühne - fertig - los!, Kreativ!, Technisches & Textiles Gestalten*. Wir danken allen Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen für ihre Unterstützung und ihr Engagement, vor allem Leonie Röhrs, Annabell Rindfleisch, Benny Kobus und Larissa van Beesel.

Am **Fußballturnier des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“** nahmen unsere Mädchen- und Jungenmannschaften unter Leitung von Benjamin Jähmig und Jens Malzer teil und erzielten tolle Ergebnisse. Die Jungen mussten sich leider im entscheidenden Spiel dem Gymnasium Bad Nenndorf geschlagen geben und erreichten einen starken zweiten Platz. Die Mädchen konnten sich gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen und holten den Kreismeisterinnentitel.

Im April konnten wir unsere Türen wieder für interessierte Eltern und Grundschüler*innen öffnen und ihnen bei schönstem Frühlingwetter unsere Schule beim **Tag der offenen Tür** zeigen. Neben vielen Angeboten aus den Fächern haben die **future peers** und der **WPK Globales Lernen** dabei gemeinsam einen **Frühlingsmarkt** mit Secondhandartikeln organisiert.

Die Austauschaktionen nahmen alle wieder Fahrt auf. Wir hatten Gastschüler*innen aus **Finnland, Spanien und USA zu Gast**. Sie alle wurden von ihren Gastgeber*innen herzlich empfangen und genossen ein vielfältiges Programm in Deutschland. Neben Stadtrallyes durch Stadthagen, Bowlingturnieren, verschiedenen Aktionen innerhalb und außerhalb der Schule bildeten die Besuche in Hannover mit Führungen und der Besuch in Hamburg inklusive Schnitzeljagd und Hafenerundfahrt die Höhepunkte einer aufregenden Zeit. Die amerikanischen Gäste waren zusätzlich drei Tage in Berlin – Danke an Anna Harwardt, Maike Jasper, Marita Benito, Hanne Beelmann und alle Beteiligten.

Ein ganz besonderer Gast erwartete die Schüler*innen der IGS Schaumburg im Mai. Zwei Wochen lang begleitete der Künstler Hugh Mbayiwa, ein ehemaliger Schüler unserer Partnerschule, der **Rio Zim Mhondoro High School** in Mubayira/Simbabwe, verschiedene Klassen und Jahrgänge im Unterricht. Neben seinen eigenen Werken brachte Mbayiwa den Schüler*innen auch sein Leben in Afrika sowie die Schule Rio Zim näher.

Besonders stolz sind wir auf unsere neue Auszeichnung als **Schule der Vielfalt**.

Direkt am Mittwoch nach den Osterferien hat sich die Schulgemeinschaft auf den Weg gemacht, um u.a. im Rahmen des Projektes **Vielfalt** das Label **Schule der Vielfalt** zu erwerben. Am frühen Morgen versammelten sich alle – Gott sei Dank noch bei Sonnenschein – mit bunten Regenschirmen auf dem Schulhof und stimmten sich mit dem Lied **Regenbogenfarben** von Kerstin Ott ein. Anschließend gingen die Schüler*innen der Jahrgänge 5-12 (die Abiturienten waren wegen der Abi-Vorbereitungen nicht dabei) in die von ihnen gewählten Workshops und arbeiteten dort am Mittwoch und Donnerstag engagiert und motiviert an ihrem Thema. In einem Run for help liefen die Schüler*innen Spenden für Schlau Hannover e.V., Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Alte Synagoge Stadthagen und das Schulleben der IGS Schaumburg ein. Danke an alle Spender*innen und Unterstützer*innen! Am 6. Oktober war es dann so weit: In einem großen Festakt mit 200 Gästen wurde die IGS Schaumburg als sechste Schule in Niedersachsen als **Schule der Vielfalt** ausgezeichnet. 😊

Im August startete dann der 8. Jahrgang mit einem neuen Konzept in das vierstündige **Projektlernen**, das bis zum Jahrgang 10 hochgeführt werden wird. Ab Jahrgang 8 arbeiten die Schüler*innen ausschließlich an selbstgewählten Inhalten und klassenübergreifend. Danke an

das engagierte Jahrgangsteam 8 unter der Leitung von Steffi Koschny, die diesen wichtigen Schritt der Schulentwicklung beschreiten.

Auch das neue Unterrichtsfach **Informatik** ging im Jahrgang 10 im August endlich an den Start. Hier danken wir Heinrich Mann und Tim Sieminewski für die Pionierarbeit.

Im September genehmigten die entscheidenden Gremien des Landkreises die Planungen für den **Erweiterungsbau der Oberstufe** am Standort des Jahrgangs 11 in der Schachtstraße. Im März soll mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden und in einigen Jahren wird dann die Außenstelle, die wir jetzt seit 17 Jahren haben, Geschichte sein – wir freuen uns sehr 😊.

Im November ermöglichte der Kabarettist und Theaterpädagoge Timo Schweitzer als sympathischer Aushilfslehrer „**Malte Anders**“ den Schüler*innen des 8. und 9. Jahrgangs einen humorvollen Einblick in das Thema Homologie und die Normalität des Andersseins. Den Schüler*innen des 10. und 11. Jahrgangs erzählte Veuve Noire im Rahmen des Projekts **Olivia macht Schule – Nachhilfe für Toleranz, Vielfalt und Respekt** offen und ehrlich, ja geradezu schonungslos, von diskriminierenden Erlebnissen aus ihrer Jugend bis ins Erwachsenenalter.

Schüler*innen des 9. Jahrgangs haben sich eine Geschichte über **überübermorgen** ausgedacht. In ihrem Gedankenexperiment „Future thoughts“ will ein Bösewicht die Welt beherrschen und die Menschen kontrollieren, da er in seiner Vergangenheit gemobbt und ausgegrenzt wurde – und nur eine kleine Gruppe von Freund*innen leistet Widerstand. Mit einem Kurzfilm will sich das 18-köpfige Filmteam unter der Leitung von Leonie Röhrs am niedersächsischen Schüler-Kurzfilmwettbewerb „ganz schön anders“ beteiligen - bis zum 24.2.24 muss der Film eingereicht sein – wir drücken die Daumen.

Beim **Adventsbasar** und im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** haben sich alle Klassen und Tutorien mit ihren Beiträgen engagiert und so für einen beachtlichen Erlös gesorgt, der wie immer an die **Rio Zim Mhondoro High School** in Mubayira/Simbabwe und in Anteilen an UNICEF, Kinderschutzbund Schaumburg, Kinderhospiz Löwenherz, Kinderkrebshilfe, Tierheime u.a. gespendet wird. **Danke für euer Engagement!**

Ganz viele Studienfahrten, Klassenfahrten, weitere Projekte, Team bildende Maßnahmen u.a. konnten in diesem Jahr dazu beitragen, dass sich unsere Schulgemeinschaft wieder stärken konnte: Respekt im täglichen Miteinander und Verantwortungsübernahme in der Gemeinschaft werden dabei immer wieder als grundlegend wichtig hervorgehoben.

Wie im letzten Jahr möchten wir daher auch heute wieder Danke sagen. Danke für den Zusammenhalt in den vergangenen Wochen und Monaten, für gegenseitiges Verständnis und Verantwortungsübernahme.

Nun wünschen wir erholsame und schöne Weihnachtsferien, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie und bleibt ihr alle gesund!

Das Schulleitungsteam der IGS Schaumburg

Astrid Budwach, Maria Heckner, Roswitha Blume, Hanne Beelmann, Rolf Geisler, Hanna Gerlach